

ZfsL Vettweiß

Strukturierung der „Schriftlichen Arbeiten“ (OVP §32)

Mit fachspezifischen Akzentuierungen für Sozialwissenschaften

UPDATE 04.02.2013



## 1. Deckblatt (s. Seminarhomepage)

(bzw. bei der Prüfung Vorlage des LPA)

- **Themen in SW:** 1. Teil: leitende Fragestellung, über die die Schüler/innen in der Stunde nachdenken/ „Überschrift“ der Stunde; 2. Teil: Bestimmung des wesentlichen Inhaltes/Geschehens der Stunde
- **Thema des Unterrichtsvorhabens analog** (Übergeordnete Fragestellung + wesentliche Inhalte)

## 2. Längerfristige Unterrichtszusammenhänge (Darstellung für die Prüfung „textgestalterisch (von der schriftlichen Planung des Unterrichts) zu trennen“

- a. Curriculare Begründung (Lehrpläne, schulinterne Curricula) *(Kann dann ggf. bei 3 b entfallen oder verkürzt werden)*
  - i. Legitimierung/Zuordnung des **Gegenstandes** im Rahmen der **Inhaltsfelder** (und der dazugehörigen Schwerpunkte) der Lehrpläne
  - ii. Legitimierung/ Einordnung der **Zielsetzung** des Vorhabens in die **übergeordneten Ziele der Behandlung der Inhaltsfelder** (S II) bzw. in Bezug auf die **Kompetenzen des Kernlehrplans** (S I)
  - iii. Bei Sek-II-Stunden (insbesondere in der Qualifikationsphase) Verdeutlichung des Bezugs zu den **Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung** für den jeweiligen Jahrgang
  - iv. Berücksichtigung **schulinterner Vorgaben** (Stoffverteilungspläne, schulinterne Lehrpläne (ggf. bei Sek. I neben der Stoffverteilung die Vorgaben zum Kompetenzaufbau), ggf. Förderpläne, Methodencurricula etc.
- b. Relevante Aussagen zur Lernausgangslage d.h. zu für die Planung folgenreichen **Besonderheiten der Lerngruppe oder einzelner Schüler/innen**, Rückgriff auf **in früheren Vorhaben erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten**
- c. Funktionale Sachanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Stunde insbesondere **Begründung der politischen Relevanz des Gegenstandes und der übergeordneten Fragestellung(en)** des Unterrichtsvorhabens (s. Hinweis zu 2 a)

d. Tabellarischer Überblick

| Stunde | Thema   | Didaktischer Schwerpunkt   |
|--------|---|--|
| 1.     | <i>Sollte ein allgemeinverbindlicher gesetzlicher Mindestlohn in Deutschland eingeführt werden?<br/>Durchführung einer rollengebundenen Diskussion und Analyse wesentlicher Urteilkriterien</i> | Sach- und rollengerechte Anwendung zuvor erarbeiteter Argumente und Reflexion des Urteilsbildungsprozesses |

e. **Leitgedanken und Intentionen** – Erläuterung der zentralen didaktisch-methodischen Entscheidungen (*Unterpunkte sind zu berücksichtigen, keine Vorgabe für die Gliederung der Erläuterungen*)

- allgemeindidaktische bzw. fachdidaktische **Prinzipien als Begründung für didaktische und methodische Entscheidungen**
- ggfs. Ausgestaltung des **Erziehungsauftrags**
- Angebahnte/r **Lernprogression/Kompetenzzuwachs**  
*Bezug auf die übergeordneten **Kompetenzerwartungen des KLP** bzw. die **Zielvorgaben zu den Inhaltsfeldern** aus 2 a berücksichtigen, Kompetenzbereiche benennen, die nicht in der Stunde schwerpunktmäßig gefördert werden (sondern z.B. erst in der Folgestunde).*
- Konzepte zur **individuellen Förderung**
- **Lernerfolgskontrolle** (*Wann, in welcher Form möglich/vorgesehen?*)

### 3. Planung der Unterrichtsstunde: Didaktisch-methodischer Kommentar

#### a. Lernziele der Stunde (Stundenziel, Teilziele)

- *Stundenziel beschreibt den wesentlichen Kompetenzzuwachs*
- *Teilziele entlang der einzelnen Unterrichtsphasen machen Progression innerhalb der Stunde deutlich*

#### b. Curriculare Begründung der Stunde (ggfs. Verweis auf 2a. und hier nur ergänzende Ausführungen oder gänzlicher Verzicht auf einzelne Punkte)

- *Begründung der **Relevanz des Gegenstandes und der Fragestellung** der Stunde („funktionale Sachanalyse“)*
- *Legitimierung/Zuordnung des **Gegenstandes** im Rahmen der **Inhaltsfelder** (und der dazugehörigen Schwerpunkte) der Lehrpläne*
- *Legitimierung/ Einordnung der **Zielsetzung** der Stunde in die **übergeordneten Ziele** der Behandlung der Inhaltsfelder (S II) bzw. in Bezug auf die **Kompetenzen** des Kernlehrplans (S I)*
- *Bei Sek-II-Stunden (insbesondere in der Qualifikationsphase) Verdeutlichung des Bezugs zu den **Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung** für den jeweiligen Jahrgang*
- *Berücksichtigung **schulinterner Vorgaben** (Stoffverteilungspläne, schulinterne Lehrpläne (ggf. bei Sek. I neben der Stoffverteilung die Vorgaben zum Kompetenzaufbau), ggf. Förderpläne, Methodencurricula etc.*

#### c. Kompetenzen der Lerngruppe im Hinblick auf die Stunde (ggf. Hinweis auf 2b)

- *Kurze Beschreibung von für die Stundenplanung relevanten Aspekten Lernbereitschaft, Leistungsvermögen und –gefälle, besonderen Schülerinnen und Schülern*
- *Kurze Fokussierung der inhaltlichen Lernvoraussetzungen und des Stellenwerts der Stunde in der übergreifenden Progression, inklusive eventueller Verweise auf die Folgestunde(n) (kann ggf. entfallen, wenn 2 alle Fragen klärt)*

- d. Didaktisch-methodische **Schwerpunktsetzung**
- *Herausarbeiten des **wesentlichen Kompetenzzuwachses als Begründung für Thema und Stundenziel**, Klärung des/r zentralen Kompetenzbereichs/e (im Idealfall: ausgewiesene Konkretisierung der im Kernlehrplan vorgegebenen Kompetenzen)*
  - *Evtl. didaktische Prinzipien zur Begründung heranziehen*
- e. Kohärente Begründung der zentralen **Entscheidungen in den Unterrichtsphasen** (u.a. zu Lernprogression, Materialien, Arbeitsaufträgen, Möglichkeiten der individuellen Förderung/Differenzierung, Hausaufgaben)
- *Bezieht sich (s. die Klammer) weitgehend auf die **methodischen Entscheidungen** z.B. zu Materialauswahl, Arbeits- und Sozialformen, Arbeitsaufträgen, ...)*
  - *Ggf. Rückgriff auf didaktische Prinzipien und/oder Fachmethoden zur Begründung von Entscheidungen*
- f. Ggfs. Antizipation von **Schwierigkeiten** und Aufzeigen von **Alternativen**

#### 4. Stundenverlauf (tabellarisch)

#### 5. Literatur

- a. Quellen der Texte u. Materialien
- b. Sekundärliteratur zum Gegenstand
- c. Fachdidaktische Literatur

#### 6. Anhang

- a. Materialien
- b. Antizipation der Ergebnisse (z.B. erwartetes Tafel-/Folienbild)